



Schülerwettbewerb

In Zusammenarbeit mit der „Jugend schreibt“-Seite der Frankfurter Allgemeinen Zeitung prämiert der Rolf-Joseph-Preis die besten Einsendungen zum Thema „Na, alles **koscher***?! – Jüdisches Leben damals und heute“



Welche Projekte sind möglich?

Was bedeutet eigentlich koscher – gibt es nur koschere Lebensmittel oder gehört vielleicht noch viel mehr dazu? Was heißt es eigentlich genau, jüdisch zu sein? Oder kann man das gar nicht so pauschal sagen? Ändert sich etwas, wenn es bald keine Zeitzeugen des Holocaust mehr gibt? Wir laden Euch ein, mit Projekten zu diesen und ähnlichen Fragen zum jüdischen Leben beim Rolf-Joseph-Preis mitzumachen. Für weitere Themenvorschläge besucht uns auch gerne bei Instagram unter @rolfjosephpreis.

Was könnt Ihr gewinnen?

Der Gewinner des Rolf-Joseph-Preises erhält einen Geldpreis in Höhe von 300 €, der zweite und dritte Platz werden mit 200 € bzw. 100 € ausgezeichnet. Außerdem laden wir alle Preisträger im Spätherbst 2020 zur Preisverleihung ins Jüdische Museum Berlin ein, wo Euch ein spannendes Programm erwartet und Ihr Eure Projekte präsentieren könnt.

Aber das Beste ist:

Die Gewinnerbeiträge werden auf der wöchentlich erscheinenden „Jugend schreibt“-Seite der F.A.Z. veröffentlicht.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 11, egal ob in einer Gruppe oder allein, im Rahmen eines Unterrichtsprojekts oder als Eigeninitiative.

Wie sollen die Beiträge aussehen?

Die Wahl des Mediums und die Art der Umsetzung sind Euch überlassen. Ob klassischer Text, Zeitzeugeninterview, Videoclip oder Fotoausstellung – lasst Eurer Kreativität freien Lauf!

Alle weiteren Infos findet Ihr unter
www.rolfjosephpreis.de

Einsendeschluss ist der 15.8.2020



Mit freundlicher Unterstützung von

Jüdisches Museum Berlin ▪ Joseph-Gruppe ▪ Frankfurter Allgemeine Zeitung